

## **Erlenhainkurier 08/2015**

### **Bericht 1. Vorsitzender**

#### **Liebe TuS-Familie,**

in der letzten Ausgabe des Erlenhain-Kuriers hatte ich noch davon gesprochen, dass die folgenden Monate dazu genutzt werden sollen, auch unter Mithilfe des Kreissportbundes den Verein für die Zukunft sicherer aufzustellen.

Rückblickend muss ich leider feststellen, dass dies nicht umgesetzt werden konnte.

Wir als Vorstand und insbesondere ich als Vorsitzender konnten zur Vereinsentwicklung zuletzt nur wenig beitragen und haben uns auf das Verwalten des Bestandes konzentrieren müssen.

Ich für meinen Teil kann für die Zukunft auch nicht viel mehr versprechen und genüge meinen eigenen Ansprüchen an die Ausübung des Amtes eigentlich nicht mehr. Nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit ist vielleicht auch irgendwann mal die Luft raus und die Kraft für Innovationen kann nicht gefunden werden.

Ein (inzwischen) kleiner Verein wie der TuS kann natürlich auch nicht ständig neu erfunden werden, gleichwohl verdient er ständig neue Anstrengungen, mindestens den gewohnten Standard zu halten. Dies will ich auch in nächster Zukunft weiter versuchen, allerdings neigt sich meine Energieanzeige diesbezüglich bedrohlich dem roten Bereich.

Alle Vereinsmitglieder sind deshalb nun ganz besonders aufgerufen, den Verein mit neuen Impulsen zu beleben und zu verjüngen. Das muss nicht nur die Bereitschaft sein, auch mal ein Amt auf Zeit oder auf Dauer zu übernehmen. Vielleicht trägt sich der ein oder andere mal mit einer Idee, mit der er uns allen ein Stück auf dem Weg weiterhelfen will und kann. Dabei reicht es nach dem oben genannten aber nicht, diese nur beiläufig zu erwähnen oder auch zu formulieren. Der Vorstand wird in der Regel nicht in der Lage sein, solche Ideen allein aufzugreifen und letztendlich umzusetzen.

Vielmehr sind wir darauf angewiesen, dass sich die Ideengeber mit Herzblut und Willen für solche Projekte einsetzen und die Umsetzung gewährleisten. Beispiele hierfür gibt es ja auch in der jüngeren Vergangenheit einige, wie z. B. der Bau des Sandkastens und der Schaukel auf dem Sportplatz.

Die für diesen Sommer geplante Renovierung des Sporthauses konnte nur bedingt umgesetzt werden, da die von der Gemeinde Kalletal zugesagte finanzielle Hilfe kurzfristig zurückgezogen wurde. So konnten nur als notwendigste Arbeiten die Decke in der Heimkabine erneuert und die Duschen repariert werden. Abschließend wurden die Wände neu gestrichen.

Diese Arbeiten hat Ralf Strate, der unermüdliche Kämpfer für den TuS, fast im Alleingang gestemmt. Dafür sei ihm herzlich gedankt, eine Belohnung ist in Arbeit.

Von der Gemeinde ausgeführt wurde dann wenigstens die notwendige Einbringung von 100 Tonnen Sand auf dem Sportplatz. Hierfür wurden mit einer Spezialmaschine unzählige Löcher in den Platz gebohrt und diese dann anschließend mit dem Sand verfüllt. Diese Methode soll den durch die vielen Spiele verdichteten Boden wieder auflockern und durchlässiger machen.

Nach den Arbeiten konnte man schon denken, dass wir nun über einen Ascheplatz verfügen. Der regenreiche Sommer hat aber inzwischen alles ordentlich grünen lassen und der Platz macht gute Fortschritte.

Ein Platzwart konnte gefunden werden. Zukünftig wird unser neuer Sportfreund Robert Wall den Erlenhain pflegen. Seit Anfang Juni ist er mit großem Eifer dabei und konnte bislang nur von den technischen Macken des erst ein Jahr alten Rasenmähers gebremst werden. Wir wünschen Robert viel Spaß und Erfolg bei seiner Arbeit.

Weiterhin ein großes Problem sind die fehlenden Fußballschiedsrichter im TuS. Wir sind weiterhin einer der Vereine, die keinen Schiedsrichter stellen können. Zwar ist nach einer Änderung des „Drei-

Stufen-Planes“ die Ausrichtung von Fußball-Sportfesten wieder erlaubt, die Abgaben für fehlende Schiedsrichter wurden aber stark erhöht. Dieses Geld könnten wir doch besser zur Unterstützung unserer eigenen Schiedsrichter verwenden, aber bislang fand sich niemand, der Interesse bekundet hat.

Vielleicht kann ein finanzieller Anreiz hier für Änderungen sorgen. Bitte teilt mir eure Vorstellungen und Wünsche mit.

Euer Friedemann

## Bericht 1. Mannschaft

### **Bericht 1. Mannschaft**

Liebe Freunde des TuS Lüdenhausen,

obwohl die Spielzeit 2014/2015 mit einem guten 3. Tabellenplatz beendet wurde, sind wir doch alle sehr enttäuscht über das Abschneiden der 1.Mannschaft gewesen. Die starke Hinrunde hatte alle in den Bann gezogen und von einem Aufstieg in die Kreisliga A träumen lassen. Leider konnten wir die Topleistungen und Ergebnisse in der Rückrunde nicht bestätigen, so dass wir mit 65 Punkten und 98:36 Toren „nur Dritter“ wurden. Die Hinrunde beendeten wir noch als Spitzenreiter mit 39 Punkten und 53:11 Toren! In der Rückrunde holten wir nur 26 Punkte, schossen nur 45 Tore und kassierten 25! Tore. Die wesentlichen Gründe für diesen Leistungsabfall der Mannschaft waren aus meiner Sicht: 1. Die nicht optimale Rückrundenvorbereitung in der Winterpause. In dieser Phase konnten wir nicht mit der nötigen Intensität trainieren. Blessuren, Krankheiten, berufliche Belastungen erforderten immer wieder Rücksichtnahme. Die Folge war eine wesentlich schlechtere Fitness der Spieler in der Rückrunde im Vergleich zur Hinrunde. 2. Der Ausfall von Björn Eimkemeier. Bö hat uns in der Rückrunde aufgrund eines Leistenbruchs gefehlt. Seine Zweikampfstärke, sein Tempo und seine Routine fehlten somit in unserem Spiel, was sich in den mehr kassierten Gegentreffern äußerte. 3. Das Glück war in der Hinrunde aufgebraucht. Auch in der Hinrunde hatten wir schwächere Partien geliefert, aber dann das Glück auf unserer Seite gehabt und die Spiele für uns entschieden. In der Rückrunde fehlte uns dieses Glück, Fehler wurden öfter bestraft und die Mannschaft fand folglich nicht zu ihrer Sicherheit und Stärke. Nun ist die letzte Saison aufgearbeitet und abgehakt! Die Mannschaft ist komplett zusammengeblieben und hat sich mit Mäx Schönwälder aus Hohenhausen noch verstärkt. Wir freuen uns auf eine interessante Kreisliga B, die mit vielen starken zweiten Mannschaften und sehr guten Teams wie Almena, Alverdissen, Bega und Talle sicherlich für viele spannende Partien sorgen wird. Wir wollen auf jeden Fall wieder oben mitspielen...

Sportliche Grüße  
Tim Schauf

## **Alte Herren Fahrt nach Wulfen**

Überraschend erhielten wir im Sommer die Einladung von unseren Freunden aus Wulfen, dort mit einer Mannschaft an einem Hobbyturnier am 01.08.2015 teilzunehmen.

Relativ spontan fanden sich einige verdiente TuS-Kicker bereit, sich – begleitet von Mathias Stock und mir als „Delegationsleitung“ auf dieses Abenteuer einzulassen und konnten sich als Lohn für ihren Einsatz über eine gelungene Fahrt zu unserem Partnerverein freuen.

Die Reise wurde von Sven Eimkemeier perfekt organisiert, auch von einem Stau auf der Autobahn ließen wir uns auf dem Hinweg nicht aufhalten und trafen pünktlich am Sportgelände in Wulfen ein. Es war sogar noch ein wenig Zeit, um die Sehenswürdigkeiten des Ortes zu besichtigen und ein Erfrischungsgetränk einzunehmen. Auch der Wulfener Eisdiel wurde noch ein kurzer Besuch abgestattet.

Um 18.00 Uhr startete dann auch schon das Turnier mit 15 Mannschaften. Das da nicht nur Hobbymannschaften am Start waren, wurde spätestens klar, als die Gegner vorgestellt wurden und ein Team unter dem Namen „Lüdenhausen-Tour 2013“ antrat. Das war exakt die Truppe, die an unserem Jubiläums-Sportfest unser kleines Turnier gewonnen hatte.

Aber durch die bemerkenswerte Routine auch zwischen den Spielen konnte unsere Mannschaft überzeugen und tatsächlich einen Pokal mit nach Hause nehmen. Super war die Gastfreundschaft, mit der wir in Wulfen wieder empfangen wurden. Nach einer kurzen Nacht und einem gemütlichen Frühschoppen verabschiedeten wir uns deshalb von unseren Gastgebern mit dem Versprechen, beim nächsten Mal mit einer größeren Gruppe anzureisen. Und ich hoffe, dass wir unsere Freunde aus Wulfen auch bald wieder hier in Lüdenhausen begrüßen können und ihnen ähnlich gute Gastgeber sein werden!

Friedemann Rolf

## **Bericht 2. Mannschaft**

Die Saison der II. Mannschaft verlief eigentlich recht unbefriedigend. Zwar konnten mit 4 Siegen und 2 Unentschieden 14 Punkte gesammelt werden, das reichte aber nur zum 11. und damit vorletzten Platz. 39 geschossene Tore und 88 Gegentore bedeuteten eine Tordifferenz von -49.

Überaus positiv ist festzustellen, dass die Mannschaft über die ganze Saison ohne rote oder gelb/rote Karte ausgekommen ist und damit eigentlich die fairste Mannschaft der Liga war. Leider wurde sie am Staffeltag aufgrund Anzahl der gelben Karten nicht entsprechend gewürdigt. Die Berechnung des Verbandes berücksichtigt in der Fairnesstabelle unerklärlicherweise alle persönlichen Strafen, ob gelb oder rot mit dem gleichen Wert.

Unrühmlich waren die bei einem Auswärtsspiel ausgetragenen Differenzen, die zum vorzeitigen Rücktritt der Betreuer Uwe Fleischfresser und Mirko Meier führten.

Der Vorstand musste die Entscheidung der beiden schweren Herzens akzeptieren. Beiden sei für ihr Engagement beim Wiederaufbau der „Reserve“ aber ganz herzlich gedankt.

Immerhin hat die Mannschaft dann den Rest der Saison weiter ordentlich zu Ende gespielt. Dafür verdienen alle Beteiligten unseren Respekt. Für die neue Saison wird nun dringend ein

neues Betreuerenteam gesucht, das die Spiele organisatorisch abwickelt, den Spielern im Spiel Hinweise und Hilfestellungen gibt und Ansprechpartner für den Vorstand und den Betreuer bzw. dem Trainer der I. Mannschaft ist.

Das ist aufgrund des Ausscheidens von einigen erfahrenen Spielern sicherlich eine Herausforderung, aber ich hoffe, dass sich jemand dieser Herausforderung stellen mag. Vorschläge nehme ich gern entgegen!

Friedemann Rolf

### **\*Go for Gold\* und Sportabzeichen-Treff**

Zurzeit trainieren wir bei \*Go for Gold\* für das Deutsche Sportabzeichen. Wer Lust und Zeit hat, das Sportabzeichen zu absolvieren, kann gern mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr auf dem Sportplatz mitmachen.

Informationen zum Deutschen Sportabzeichen gibt es online unter **deutsches-sportabzeichen.de** und als App **sportabzeichen.splink.de/home\_a4**. Beim TuS Lüdenhausen dürfen Jörn Deppe, Martin Stock und Anne Exner das Deutsche Sportabzeichen abnehmen. Am 07.05.2015 haben wir beim Volkslauf „Walk'n Run“ – ausgerichtet vom TSV Bentrup-Lossbruch – teilgenommen. Martin und Holger gingen mit dem 6.400 Meter-Lauf an den Start. Anja, August, Hermann, Werner und Anne walkten dieselbe Strecke. Alle belegten in ihren Altersklassen die Plätze 1 bis 3. Im Anschluss gab es ein super leckeres Salatbuffet, Bratwürstchen und Erfrischungsgetränke.

Danke an alle \*Go for Gold\*-TeilnehmerInnen, es macht mir jeden Mittwoch wieder Spaß mit euch sportlich aktiv zu sein.

Eure Anne

### **Jugendbericht**

Hallo Leute,

von der Jugendabteilung gibt es wieder einiges zu berichten.

Desiree betreut weiterhin 2 Jazztanzgruppen, die Jüngeren trainieren Mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr und die Älteren direkt im Anschluss von 19:00 – 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Die Jazzmädels hatten wieder einige Auftritte in den letzten Monaten, unter anderem Pfingsten beim Parkfest. Dieser Auftritt kam bei dem ordentlich besuchtem Fest sehr gut an. Am Sonntag, den 16.08. ab 15:45 Uhr ist beim Sommerfest des TuS ein weiterer Auftritt unserer Jazzmädels unter der Leitung von Desiree auf dem Sportplatz geplant!

In der Jugendfußballabteilung, in der wir ja bekanntlich eine Spielgemeinschaft mit Bavenhausen, Lüdenhausen, Talle und Westorf (BaLüTaWe) bilden, hat sich auch einiges getan. So mussten wir leider in der Rückrunde 2014/15 eine D-Jgd Mannschaft zurückziehen. Es fehlte hauptsächlich an einem Trainer, denn Jochen Limberg war auf sich alleine gestellt

und konnte nicht 2 Mannschaften gleichzeitig betreuen!

Für die neue Saison 2015/16 haben wir nach langem Suchen folgende Trainer für die jeweiligen Mannschaften gewinnen können:

G-Jgd (Jahrgänge 2009 und jünger), Trainer Marcel Herrmann (Talle) und Luc Brunton (Wentorf),

F-Jgd (Jahrgänge 2007 und 2008), Trainer Torsten Schnitgerhans (Westorf) und Holger Stock (Lüdenhausen),

E-Jgd (Jahrgänge 2005 und 2006), Trainer Nicolai Borowski (Bavenhausen, wohnt aber in Lüdenhausen) und Robin Würfel (Lüdenhausen),

D-Jgd (Jahrgänge 2003 und 2004), Trainer Andreas Linke und Thorsten Dalbke (beide Talle),

C-Jgd (Jahrgänge 2001 und 2002), Trainer Jochen Limberg (Bavenhausen) und Pascal Massow (Talle).

Vielen Dank für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren an die scheidenden Trainer Kevin Strate und Florian Rolf.

Und nun noch viel Spaß beim Lesen des Erlenhain Kuriers.

Mit sportlichen Grüßen

Holger Stock

## **E-Jugend**

Nach der erfolgreichen Hinrunde, die mit dem Aufstieg in die Kreisliga B endete, gingen wir zuversichtlich in die neue Spielzeit.

Leider konnten wir jedoch nicht an die teils sehr guten Leistungen in der Kreisliga C anknüpfen und belegten nur den 6. Platz von sieben Mannschaften.

Immer wenn man dachte die Mannschaft würde nun doch spielerisch und kämpferisch die Kurve kriegen, setzte es im nachfolgenden Spiel wieder eine, oft auch deutliche, Niederlage. So standen am Ende der Saison vier Siege acht Niederlagen gegenüber. Das Torverhältnis betrug 34:58.

Dieser negative Trend hat seinen Ursprung sicherlich auch in der Tatsache, dass uns im Laufe der Saison der Kader immer kleiner wurde. Konnten in 2014 noch regelmäßig sowohl die E1 als auch die E2 mit bis zu 4 Auswechsellspielern zu den Spielen fahren, so mussten wir in den letzten Zügen der Saison immer wieder Spiele verlegen, da an den Spieltagen gerade einmal genug Spieler für eine Mannschaft zur Verfügung standen.

Hierdurch kam es immer wieder vor das Spieler, die eigentlich in der einen Mannschaft eingeplant waren, auch in der Anderen aushelfen mussten.

Für die E2 lief es in der neuen Spielzeit, auch durch viele Einsätze von Spielern der E1, deutlich besser als noch im Vorjahr.

So konnte in der Kreisliga C der 4. von 8 Plätzen erreicht werden. Es wurden zwar 7 Spiele verloren, im Gegenzug konnten aber immerhin auch 5 Spiele siegreich gestaltet werden.

Florian Rolf

## **F-Jugend Bericht**

Hallo Leute,

die zurückliegende Saisonhälfte der F-Jugend verlief recht positiv. Eine durchweg ordentliche

Trainingsbeteiligung, im Schnitt 13 mit Spielern, lieferte Siege und die Jungs haben sich alle verbessert. Die Trainingsmotivation ließ zum Ende hin leider etwas nach, da liegt noch Verbesserungspotential. Die Ergebnisse waren im Gegensatz zur Hinserie besser, wir wurden Erster bei einem Freundschaftsturnier in Bentorf, und haben den wichtigsten Sieg der Saison eingefahren, einen 10:1 Kanter Sieg gegen Almena/Laßbruch/Silixen. Jetzt haben wir erst mal Pause und in der nächsten Saison werden die Mannschaften, wie jede Saison neu gemischt. Hoffentlich bleiben alle Jungs und Mädels, die von Holger Stock und mir trainiert wurden, der Spielgemeinschaft erhalten, auch wenn die Rahmenbedingungen nicht hundertprozentig stimmen sollten. Der Spaß am Fußball und die Gemeinschaft ist das Wichtigste.

MFG

Robin Würfel

### **Jazztanz**

Das Jahr 2015 begann für die Jazzmädels eher ruhig. Nach der gelungenen Weihnachtsaufführung haben wir uns mit vielen Spielen erholt. Bald hieß es aber wieder: Tänze einüben. Der erste Auftritt in diesem Jahr war in der Rose in Lüdenhausen. Hier konnten wir unsere neuen T-Shirts präsentieren. Es folgte ein weiterer Auftritt auf dem Pfingstfest der Dorfgemeinschaft. Wir konnten einige Zuschauer zu einem „Mitmach-Tanz“ motivieren. Dies kam sehr gut an und hat allen viel Spaß gemacht.

Vor den Sommerferien gab es eine Saisonabschlussfeier, bei welcher wir unter anderem eine Schatzsuche gemacht, Pizza gegessen und DVDs geschaut haben. Da einige übernachtet haben, wurde die Nacht zum Tag gemacht. Wir hatten eine tolle Feier.

Unsere Trainingszeiten sind immer mittwochs für die erste Gruppe (ab 6 Jahren) von 18 Uhr bis 19 Uhr und für die zweite Gruppe (ab 14 Jahren) von 19 Uhr bis 20 Uhr. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen, vorbei zu schauen und mitzumachen. Nach den Sommerferien starten wir wieder durch mit Spiel, Tanz und vor allem viel Spaß.

Liebe Grüße,

eure Désirée Knaup